

5. Leipziger Umweltstammtisch

Eine Plattform für Umweltthemen

Mittwoch, 10. Oktober 2012, 17.00 - 19.30 Uhr

KUBUS im Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Permoserstr. 15, 04318 Leipzig *

Zwischenbilanz Luftreinhalteplan und Umweltzone Leipzig

Vortrag und Diskussion mit:

Heiko Rosenthal (Bürgermeister für Umwelt, Ordnung und Sport der Stadt Leipzig) und

Prof. Dr. Alfred Wiedensohler (Leibniz-Institut für Troposphärenforschung)

Seit dem 1. März 2011 gilt in Leipzig eine großräumige Umweltzone, die - so man keine Ausnahmegenehmigung hat - nur mit Fahrzeugen mit grüner Plakette befahren werden darf. Ihre Einrichtung hat die heftigsten öffentlichen Diskussionen über den Sinn, die Wirksamkeit und die wirtschaftlichen Folgen einer solchen Maßnahme provoziert, die bis heute regelmäßig wieder aufflackern. Die Umweltzone ist dabei zwar die wichtigste und weitreichendste, aber auch nur eine von 48 Maßnahmen, die der Ende 2009 beschlossene Luftreinhalteplan für Leipzig enthält und die zusammengenommen die Einhaltung der EU-Grenzwerte für die Luftqualität erreichen sollen.

In den beiden Vorträgen wollen wir hören, welche Zwischenbilanz sich nach fast drei Jahren Luftreinhalteplan und anderthalb Jahren Umweltzone ziehen lässt und welche wissenschaftlichen Erkenntnisse es zu Herkunft, Ausbreitung und Wirkung verschiedener Luftschadstoffe und zu ihrer Reduzierung gibt.

Unsere beiden Referenten und Diskussionspartner sind dafür prädestiniert: Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal trägt in der Stadtverwaltung die Verantwortung für den Luftreinhalteplan und seine Maßnahmen. Prof. Dr. Wiedensohler charakterisiert mit seinem Team atmosphärische Aerosole wie z.B. in verschmutzten städtischen Atmosphären. Relevante Messungen zur Umweltzone, insbesondere zur Russkonzentration, werden an vier Stationen in Leipzig sowie als Vergleich in Melpitz bei Torgau durchgeführt. Zu den Kernaufgaben gehören die Charakterisierung von Nano-Aerosolpartikeln im Nahfeld ihrer Quellen, z.B. des KFZ-Verkehrs, und das Studium ihrer raum-zeitlichen Verteilung und Ausbreitung in räumlich inhomogenen Stadtlandschaften.

!! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@lanu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nach Anmeldung doch verhindert sein.

Die vier an FOKUS Umwelt beteiligten Institutionen greifen seit 2006 in gemeinsamen Veranstaltungen aktuelle Umweltthemen auf, um sie mit und in der interessierten Öffentlichkeit zu diskutieren. Sie möchten Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig befördern.

Mit dem Umweltstammtisch hat FOKUS Umwelt ein bekanntes Veranstaltungsformat wiederbelebt. Zwei- bis dreimal im Jahr soll der Stammtisch den Austausch zwischen mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern, Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern und Unternehmensmitarbeitern der Region Leipzig fördern.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche, um aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in diesen Kreis einzubringen. Sie sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken – danke an die Firma Sodexo – die Möglichkeit zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen. Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!



* Der Veranstaltungsort ist mit Bus (Linie 90) und Tram (Linie 3 bzw. 3E) gut zu erreichen. Sofern Sie mit dem PKW kommen, nehmen Sie bitte die Einfahrt zur Tiefgarage des KUBUS.